

Die Präposition schafft eine Beziehung zwischen zwei Dingen: zwischen Mensch und Mitmensch, zwischen Mensch und Sache, zwischen Sache und Sache. Die Präpositionen stehen meist vor dem Nomen/Pronomen, zu dem sie gehören.

Die Präposition ist ein Partikel und heißt auch Vorwort, Verhältniswort oder Lagewort.

Mutig ist Hugo **aus** dem Flugzeug gesprungen.
Jetzt schwebt er **über** der Bullterrier-Zucht.
Gleich landet er **im** Hundezwinger.

Die meisten Präpositionen bezeichnen eine räumliche Lage:

- hinter** dem Gitter
- im** (in dem) Hundezwinger
- am** Himmel
- auf** dem Boden

Einige bezeichnen ein zeitliches Verhältnis:

- Vor** zwei Minuten ist er gesprungen.
- seit** drei Sekunden
- in** ein paar Augenblicken

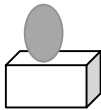
(Das Verhältnis kann aber auch modal oder kausal sein).

Unterstreiche die Präpositionen:

Er geht mit seinem Pudel spazieren. Der Rottweiler schnappte nach seiner Wade. Er nahm seinen Schäferhund an die Leine. Er wurde von einem bellenden Hund gebissen. Der Dalmatiner stürzte sich auf das Kaninchen. Ein Chow-Chow schlief neben der Hundehütte. Mutig sprang der Zwergpinscher über den Bach. Der Dackel verirrte sich in der Fuchshöhle.



Stelle die Präpositionen mit ganz einfachen Skizzen dar:

						
auf	in	herum	von...bis	unter	durch	gegen

Setze die fehlende Präposition in die Redewendung:

Wir wandertenStock und Stein. Unsere Abmachung beruht Treu und Glauben. Der Krawallbruder sitzt nunSchloss und Riegel. Die FCN-Fans gerieten Rand und Band. Sie hautenden Putz und machten Rabatz. Die Familie war nie Rosen gebettet. Das Trinken hat ihndas letzte Hab und Gut gebracht. Man jagte ihnSchimpf und Schande weg. Ich bin froh, dass ich ein Dachdem Kopf habe. Sie war Tränen gerührt. Das sollte man nicht Lächerliche ziehen. Der Querulant schwimmt wiederden Strom. Sie streute ihm Sanddie Augen. Das gehtkeine Kuhhaut. Es war mir peinlich, so..... den Pranger gestellt zu werden. Ich lief Pontius Pilatus. Richtig, du hast den Nagel den Kopf getroffen!